

Zugverkehr in Schleswig-Holstein: Oberleitungsschaden sorgt für Chaos!

Zugverkehr zwischen Neumünster und Kiel beeinträchtigt:
Oberleitungsschaden sorgt für Verspätungen und
Ersatzbusse am 27.12.2024.



Kiel, Deutschland -

Am Freitagnachmittag, dem 27.12.2024, kam es auf der Bahnstrecke zwischen Neumünster und Kiel zu erheblichen Störungen im Zugverkehr. Grund dafür war ein Oberleitungsschaden am Kieler Hauptbahnhof, der dazu führte, dass während über einer Stunde keine Züge fahren konnten.

Der Zugbetrieb konnte am späten Nachmittag wieder aufgenommen werden, nachdem der Schaden behoben wurde. Während der Unterbrechung wurden Busse als Ersatzverkehr eingesetzt, um die Reisenden zu befördern. Betroffen waren die

Züge der Nordbahn in Richtung Rendsburg und Eckernförde, die in Kiel-Hassee starteten und endeten. Die Verbindung nach Lübeck blieb dagegen unberührt.

Beeinträchtigungen und Alternativen für Reisende

DB Regio und die Nordbahn wiesen darauf hin, dass Reisende sich vor der Abfahrt über mögliche Verspätungen und Zugausfälle informieren sollten, da auch weiterhin Beeinträchtigungen im Bahnverkehr zu erwarten sind. Diese verspäten sich in Schleswig-Holstein zusätzlich aufgrund eines Mangels an Weichen.

Wie **kn-online.de** berichtete, waren insbesondere die Linien RE7 und RE70 zwischen Kiel und Neumünster von den Problemen betroffen. Obwohl der Schaden im Laufe des Nachmittags behoben wurde, blieben Verzögerungen und Teilausfälle weiterhin bestehen. Ab 16:30 Uhr wurde zudem ein Ersatzverkehr mit Bussen für Reisende nach Flintbek, Bordesholm und Einfeld eingerichtet.

Alternativ könnten Reisende mit dem RE74 nach Rendsburg fahren und von dort mit der RE7 nach Hamburg weiterreisen. Auch eine Verbindung mit dem RE83 nach Lübeck und anschließenden Zügen wie dem RE8 oder RE80 nach Hamburg wird angeboten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Oberleitungsschaden
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	• nag-news.de

Details

- www.ndr.de
- www.kn-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at